DMG
Deutsche Meteorologische Gesellschaft

Pressemitteilung der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft

Freigabe: 26.11.2024, 10:00 Uhr

Vom Hitzemonitoring bis zum digitalen Zwilling zur Starkregenvorsorge: Tools unterstützen bei Klimaanpassung und Vorsorge

METTOOLS - Welche umweltmeteorologischen Werkzeuge benötigen wir für die Transformation unserer Gesellschaft? Synergien zwischen Wissenschaft und Praxis

Heute startet in Dresden die Tagung METTOOLS XII, die 12. Fachtagung Umweltmeteorologie, die bis zum 28. November 2024 dauert und gemeinsam von der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft und der Technischen Universität Dresden veranstaltet wird. Über 140 Teilnehmende aus Ingenieurbüros, Universitäten und Verwaltungen werden auf der METTOOLS in Präsenz und online zu aktuellen Fragen der umweltmeteorologischen Forschung und Praxis diskutieren.

Im Fokus stehen Phänomene wie das Stadtklima und die Luftverschmutzung, die durch den menschlichen Eingriff in die atmosphärische Umwelt verursacht werden. 40 Vorträge, 26 Poster und drei Podiumsdiskussionen zur Entwicklung von Messmethoden, digitalen Modellwerkzeugen, Erfahrungen praktischer Anwendungen von Klimainformationen bei Behörden und in der Wirtschaft, bilden die Grundlage für einen konstruktiven fachlichen Austausch.

Gleichzeitig bietet ein neuer Podcast einen Einstieg in das Thema: Stadtklima und Lebensqualität - Wie Umweltmeteorologie unseren Alltag beeinflusst.

Stadtplanung, Schutz vor Luftschadstoffen sowie vor Hitzebelastungen (Stichwort: **Urbane Wärmeinsel**) sind wichtige Gesichtspunkte zukünftiger Planungen. Dazu werden faktenbasierte Informationen benötigt, um gesetzliche Vorgaben umzusetzen. Eine wesentliche Grundlage liefern umweltmeteorologische Daten und Klimainformationen aus digitalen oder Windkanal-Modellen sowie aus stationären oder mobilen Messungen. Durch die Auswirkungen der Energie-, Agrar- und Mobilitätswende und bei der Umsetzung des ersten bundesweiten Klimaanpassungsgesetzes stehen Kommunen vor großen Herausforderungen. **„Vor diesem Hintergrund entwickeln wir passende umweltmeteorologische Werkzeuge für die gutachterliche Praxis, die in Verwaltungen angewendet werden, um Planungs-, Genehmigungs- und Realisierungsprozesse zu beschleunigen“,** erläutert **Astrid Ziemann**, **Vorsitzende des Fachausschusses Umweltmeteorologie der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft.** Ein Schwerpunkt der Tagung METTOOLS XII ist in diesem Zusammenhang, wie der Datenschatz aus Monitoring und Klimamodellen am effektivsten in die praktische Anwendung überführt werden kann.

Die Besonderheiten und Wirkungen des Stadtklimas sowie Wechselwirkungen zwischen Stadt und Umland sind ein zentrales Thema. Welche Anpassungs- und Vorsorgemaßnahmen sind wirksam, um u. a. der prognostizierten Zunahme von Hitze-, Trockenheits- und Starkregenereignissen zu begegnen? Daher wird **„die Entwicklung von geeigneten Werkzeugen und Richtlinien zur Unterstützung der praktischen und effektiven Umsetzung von Klimaanpassung und Klimaschutz im Fokus stehen“, sagt Astrid Ziemann in Vorbereitung auf die Tagung METTOOLS XII.**

Der Fachausschuss Umweltmeteorologie (FA UMET) der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft e. V. wurde 1983 gegründet. Die Umweltmeteorologie ist das Teilgebiet der Meteorologie, das sich mit umweltrelevanten Fragestellungen beschäftigt. Dabei werden grundlagen- und anwendungsbezogene Untersuchungen zu Phänomenen und Prozessen in der atmosphärischen Umwelt durchgeführt, die durch anthropogene Eingriffe bedingt sind.

Der Fachausschuss Umweltmeteorologie organisiert alle drei Jahre die Fachtagung METTOOLS. Diese Tagungsreihe wendet sich an alle, die im Themenumfeld der Umweltmeteorologie aktiv sind. Im Fokus der METTOOLS XII stehen umweltmeteorologische Werkzeuge für die Transformation, die Entwicklung von Mess- und Modell-Methoden, die Herstellung von prototypischen Tools und die damit resultierenden Anwendungserfahrungen.

Für Medienschaffende stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

zur Tagung METTOOLS XII:

Dr. Astrid Ziemann
Technische Universität Dresden
Professur für Meteorologie
E-Mail: astrid.ziemann@tu-dresden.de

zum Podcast der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft aus der Reihe „Windstärke 12“:
Stadtklima und Lebensqualität: Wie Umweltmeteorologie unseren Alltag beeinflusst:

Prof. Dr. Bernd Leitl
Universität Hamburg
Meteorologisches Institut
E-Mail: bernd.leitl@uni-hamburg.de

Die Deutsche Meteorologische Gesellschaft e.V. (DMG) stellt sich heute als vielfältige Informationsplattform und Interessenvertretung für alle an dem inzwischen sehr breit gefächerten Feld der Meteorologie und der physikalischen Ozeanographie tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, aber auch interessierten Laien dar. Ihr Ziel ist die Förderung der Meteorologie und die Verbreitung meteorologischen Wissens. Dazu veranstaltet sie Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, gibt Publikationen heraus und nimmt zu grundlegenden aktuellen Fragen der Meteorologie Stellung.
Der Imagefilm über die DMG gibt einen Einblick in unsere vielfältigen Aktivitäten, insbesondere unserer jungen DMG (jDMG), die die Interessen jüngerer Mitglieder vertritt und Studierende und Interessierten die Möglichkeit gibt, Kontakte zu knüpfen sowie spannende und lebenswichtige Zukunftsthemen zu ergründen.
Unser neuer, regelmäßig erscheinender Podcast gibt vertiefende Einblicke in unsere Arbeit.
Alle Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite: www.dmg-ev.de

---

Kontakt:
Deutsche Meteorologische Gesellschaft e. V.
c/o Institut für Meteorologie
Freie Universität Berlin
Carl-Heinrich-Becker-Weg 6-10
12165 Berlin
Tel: 030 616 450 50
Presse:
Inge Niedek
E-Mail: presse@dmg-ev.de